

Liebe



Zur Anthropologie einer
Grundbedingung pädagogischen
Handelns

Herausgegeben von
Johannes Bilstein und Reinhard Uhle

ATHENA

Inhalt

Vorwort	7
1. Die Liebe und das Begehren in Diskurs und Geschichte	
Carola Reinsberg Der manipulierte Eros	17
Christoph Wulf Der Andere in der Liebe	35
Gabriele Sorgo Unsichtbare Liebe. Gefühlspraxis ohne Drama	49
Luisa Passerini Love and Europe: Cultural Trends in the 1930s	67
Johannes Bilstein Die Schule der Liebenden	79
2. Die Liebe und die Pädagogik	
Reinhard Uhle Pädagogische Liebe und emphatische Pädagogik	101
Detlef Gaus Die »Liebe« des »geborenen Erziehers« Zur Typologie des Lehrers bei Eduard Spranger	119
Bettina Hünersdorf Die Konzeption des Eros in der Spätphilosophie Natorps und seine Bedeutung für die Reformulierung seiner Sozialpädagogik	137
Irit Wyrobnik Über »die Liebe« in Janusz Korczaks Schriften	155

Caroline Hopf Mutter – Nächstenliebe – pädagogische Liebe: Eine Konstante im sozialpädagogischen Professionalisierungsprozess des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts	171
3. Die Liebe in ihrer Entstehung	
Ursula Stenger Wie ein Kind lieben? Überlegungen zur pädagogischen Beziehung im Anschluss an Pestalozzi und Korczak	181
Cornelie Dietrich Die Mutter-Kind-Beziehung ist uns abhanden gekommen Herausforderungen durch die Bindungsforschung	199
Gudrun Morasch Zur Bedeutung frühkindlicher Erfahrungen für die Entwicklung von Gehirn und Selbst am Beispiel der Liebe Befunde aus der Neurobiologie	215
Jörg Zirfas Der gebildete Narziss	229
4. Die Liebe und die Anderen	
Ewald Titz »Der Sache, der ich Zeit schenke, schenke ich Liebe« – Bildungsprozesse als Liebesprozesse? Überlegungen zu einem Satz von Max Horkheimer	249
Volker Schubert Liebe und das Recht auf Abhängigkeit – Über das <i>amae</i> -Konzept und seine Bedeutung für die pädagogische Anthropologie	263
Cornelia Muth Achtsamkeit – eine buddhistische Perspektive auf Liebe	277
Autoren und Autorinnen	287